

Terminhinweis

Wissenschaftsjahr 2026: Förderprojekt „Digital Health Talks“ mit Live-Podcast an Bord der MS Wissenschaft

Am 31. August 2026 diskutieren Fachleute in Offenbach, wie sogenannte Dark Patterns auf Webseiten und in sozialen Medien unser Verhalten beeinflussen und welche Auswirkungen das auf unsere Gesundheit haben kann. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Digital Health Talks“ im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft.

Berlin, 18. August 2026 – „Dark Patterns: Wenn das Netz unsere Gesundheit gefährdet“ – unter diesem Titel nimmt das im Wissenschaftsjahr 2026 geförderte Projekt „Digital Health Talks“ einen Live-Podcast auf der MS Wissenschaft in Offenbach auf:

**31.08.2026
18.30 – 20.00 Uhr**

Oberhalb der Carl-Ullrich-Brücke, Höhe Herrnstraße, 63065 Offenbach

Hintergrund zur Veranstaltung mit der Bitte um Ankündigung in Ihrem Medium

Cookies ablehnen? Versteckte Abo-Fallen? Der auffällige „Akzeptieren“-Button, während die Ablehnung gut versteckt ist? Solche Gestaltungstricks auf Social Media und Webseiten werden als Dark Patterns bezeichnet. Sie sollen uns dazu bringen, Entscheidungen zu treffen, die wir so vielleicht gar nicht treffen wollten. Wie funktionieren diese Mechanismen. Wie hängen sie mit unserer Bildschirmzeit zusammen? Und was hat das eigentlich mit unserer Gesundheit zu tun? Auf der Bühne der MS Wissenschaft sprechen zwei Experten darüber, wie diese Mechanismen funktionieren und wie wir uns davor schützen können:

- **Rasmus Cloes** leitet das Team Transfer und Kommunikation und ist Pressesprecher des Leibniz-Instituts für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS. Seit zwei Jahren ist er Host des Digital Public Health Podcasts.
- **Dr. Thomas Eßmeyer** ist Postdoc im Digital Media Lab der Universität Bremen. Er forscht zu Dark Patterns und hat seine Doktorarbeit über das Thema geschrieben.

Im Anschluss an die Veranstaltung sind alle Besucherinnen und Besucher zu weiterem Austausch bei einem kleinen Imbiss eingeladen. **Der Eintritt ist frei.** Die Plätze sind begrenzt.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist über folgenden Link

möglich: <https://tally.so/r/J9roLR>

Die Veranstaltung wird parallel live gestreamt:

<https://www.youtube.com/@DigitalPublicHealthPodcast/>

Die Veranstaltung ist **Teil der Reihe „Digital Health Talks – Der Live-Podcast zur Gesundheit der Zukunft“** und erhält eine Förderung vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen des *Wissenschaftsjahrs 2026 – Medizin der Zukunft*. Die Veranstaltungen werden von der Universität Bremen in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS organisiert.

Ein schwimmendes Science Center mit Exponaten zum Ausprobieren und Mitmachen – das ist die Idee des Ausstellungsschiffes **MS Wissenschaft**. Seit über 20 Jahren tourt es im Sommer durch Deutschland und macht teilweise sogar in einigen österreichischen Städten Halt. Im *Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft* dreht sich an Bord der MS Wissenschaft alles um unsere Gesundheit: Wie hilft Künstliche Intelligenz bei der Früherkennung von Krebs? Wie können wir Krankheiten vorbeugen? Und wie sähe eine medizinische Versorgung aus, die für alle Menschen maßgeschneidert ist?

Wir freuen uns über eine Ankündigung des Live-Podcasts an Bord der MS Wissenschaft in Ihrem Medium. Zudem laden wir Sie herzlich ein, persönlich vorbeizukommen. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen zudem gerne ein Interview mit den am Live-Podcast teilnehmenden Experten.

Informationen zum Förderprojekt „Digital Health Talks“:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/mitmachen/foerderprojekte/digital-health-talks>

Informationen zur Veranstaltungsreihe „Digital Health Talks – Der Live-Podcast zur Gesundheit der Zukunft“:

<https://www.digital-public-health.de/dh-talks.html>

Informationen zur MS Wissenschaft:

<https://ms-wissenschaft.de/de/>

Informationen zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/>

Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft:

<https://www.wissenschaftsjahr.de/2026/presse>

Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Kathrin Legermann | Cornelius Beutling
Pressebüro Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin
Tel.: +49 228 9957-2442
presse@wissenschaftsjahr.de

Pressekontakt Förderprojekt „Digital Health Talks“:

Christoph Wellbrock
health-sciences@uni-bremen.de

Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft

Gesundheit ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein gutes Leben. Im Wissenschaftsjahr 2026 – Medizin der Zukunft steht die Frage im Fokus, wie Forschende mit ihren Ideen und

Lösungen schon heute die Medizin von morgen formen. Wie lassen sich in Zukunft Krankheiten diagnostizieren? Welche Ideen gibt es für die medizinische Versorgung? Wird KI die Medikamentenentwicklung revolutionieren? Wie sieht die Krebsforschung für die Zukunft aus? Wie können innovative Technologien Pflege unterstützen, ohne den Menschen aus dem Blick zu verlieren? Wie lassen sich Präventionsstrategien verbessern, sodass wir seltener und weniger schwer erkranken? Ein besonderer Fokus im Wissenschaftsjahr liegt auf geschlechtersensibler Forschung, denn bis heute fehlt für viele Krankheiten die Datengrundlage für eine geschlechtsspezifische Behandlung und Versorgung. Dies gilt ganz besonders für Erkrankungen und Gesundheitsthemen, die gerade Frauen betreffen, darunter Endometriose oder Wechseljahre.

Das Wissenschaftsjahr ist die größte bundesweite Plattform für disziplinübergreifende Kommunikation aktueller Forschungsthemen, an der sich pro Jahr 400 bis 800 Forschungsinstitute, Universitäten, Verbände, Vereine, Unternehmen und Stiftungen mit bis zu 1.000 Veranstaltungen und Aktionen beteiligen. Dazu gehören ein bundesweiter Hochschulwettbewerb, Formate wie SchulKinoWochen, MINTmachtage und die MS Wissenschaft, ein Ausstellungsschiff, das von Mai bis September bis zu 30 Städte in Deutschland anfährt. Die Wissenschaftsjahre werden seit dem Jahr 2000 ausgerufen und sind eine Initiative des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Das ganze Jahr über lädt das Wissenschaftsjahr mit Veranstaltungen, Projekten und Aktionen dazu ein, Einblicke in die aktuelle Medizinforschung zu gewinnen und in den Austausch mit Wissenschaft, Wirtschaft, Medien, Politik und Gesellschaft zu kommen. Auch Social Media-Formate, monatliche Challenges und prominente Botschafterinnen und Botschafter werden das Wissenschaftsjahr 2026 intensiv begleiten.